

# PROTOKOLL

## Sitzung des Rates der Gemeinde Salzhausen

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 16.03.2023  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:21 Uhr  
**Raum, Ort:** Dörpschün, Am Lindenberg 5b, 21376 Salzhausen

---

### Vorsitz des Gremiums

Frau Bianca Tacke

### Mitglieder

Herr Burkhard Schaedel

Herr Bernd Hintze

Frau Kathrin Jordan

Herr Michael Klaproth

Herr Ulf-Jannis Koch

Frau Elisabeth Mestmacher

Herr Manfred Nienstedt

Frau Christiane Oertzen

Herr Frithjof Plautz

Frau Christiane Schulenburg entschuldigt

Herr Henning Schwieger

Herr Claus Hinrich Vogt

Herr Oliver Voß

Herr Andreas Will

### Gäste

Frau Theresa Bostelmann

Herr Frithjof Brandt

Frau Petra Forche

Herr Claus Lorenzen

### Mitarbeiter der Verwaltung

Frau Gabriele Fischer

Herr Marc Wedemann

Herr Wolfgang Krause

Herr Ulrich Emcke

### Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung des öffentl. Teils durch die Bürgermeisterin, Feststellung der ordnungsgem. Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Vortrag von Frau Dr. Schlünzen zum Thema "Maßnahmen Klimaschutz"
3. 1. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge
5. Bericht des Gemeindedirektors über die Ausführung von Beschlüssen
6. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
7. Genehmigung des Protokolls vom 15.12.2022
8. Genehmigung und Unterrichtung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2021  
Vorlage: GD/23/916
9. Genehmigung und Unterrichtung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Ausgaben der Dr. Denckmann-Stiftung für das Haushaltsjahr 2021  
Vorlage: GD/23/917
10. Aufhebungsbeschluss über die "Sportstättenförderungssatzung der Gemeinde Salzhausen"; Beschluss einer "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Sportstätten in der Gemeinde Salzhausen"  
Vorlage: GD/23/919
11. Antrag der Gruppe UWG/Grüne zur Einrichtung einer Hundefreilauffläche am Waldbad  
Vorlage: GD/23/910
12. Bericht der Bürgermeisterin
13. Bericht des Gemeindedirektors
14. Anfragen und Anregungen
15. 2. Einwohnerfragestunde
16. Schließung der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:21 Uhr

---

#### **zu 1 Eröffnung des öffentl. Teils durch die Bürgermeisterin, Feststellung der ordnungsgem. Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Die Ratsvorsitzende Frau Tacke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Professorin Dr. Schlünzen, die anwesenden Ratsmitglieder sowie die Verwaltung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

---

#### **zu 2 Vortrag von Frau Dr. Schlünzen zum Thema "Maßnahmen Klimaschutz"**

Frau Tacke übergibt das Wort an Professorin Dr. Schlünzen, die einen umfangreichen Vortrag zum Klimaschutz hält. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

---

#### **zu 3 1. Einwohnerfragestunde**

Keine

---

#### **zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge**

Die Tagesordnung wird wie vorgesehen beraten. Es liegen keine Anträge vor.

---

## **zu 5 Bericht des Gemeindedirektors über die Ausführung von Beschlüssen**

---

Herr Krause berichtet von erfolgten Ausführungen von Beschlüssen:

1. Bebauungsplan "Salzhausen-Ortsmitte", 5. Änderung  
hier: frühzeitige Beteiligung  
Auslegung: 17.02.2023 – 20.03.2023
2. B-Plan Heidberg II mit ÖBV hier: öffentliche Auslegung u. formelle Beteiligung  
Auslegung: 03.02.2023 – 07.03.2023
3. Schaltzeiten Straßenbeleuchtung in Bezug auf Energieeinsparung  
Jede zweite Straßenbeleuchtung ist während der Schaltzeit auszuschalten.  
Umstellung erfolgte im Januar 2023
4. Zusätzliche Straßenbeleuchtung im Bereich der geplanten Querungshilfe Eyendorfer Straße

---

## **zu 6 Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

---

Die Behandlung der vorliegenden Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung wird beschlossen. Es liegen keine Anträge vor.

---

## **zu 7 Genehmigung des Protokolls vom 15.12.2022**

---

Das Protokoll vom 15.12.2022 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.  
Frau Mestmacher merkt an, dass die in der Sitzung vom 15.12.2022 vorgetragenen Anregungen bisher nicht umgesetzt wurden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 13

Nein- Stimmen: -

Enthaltungen: 1

---

## **zu 8 Genehmigung und Unterrichtung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2021 Vorlage: GD/23/916**

---

Ausschussvorsitzende Bianca Tacke fragt, ob es zur Sitzungsvorlagen Fragen oder Wortmeldungen gibt. Es werden keine Fragen gestellt.

**Beschluss:**

Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben werden zur Kenntnis genommen, den übrigen Aufwendungen und Ausgaben wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

## **zu 9 Genehmigung und Unterrichtung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Ausgaben der Dr. Denckmann-Stiftung für das Haushaltsjahr 2021 Vorlage: GD/23/917**

---

Ausschussvorsitzende Bianca Tacke fragt, ob es zur Sitzungsvorlagen Fragen oder Wortmeldungen gibt.

Frau Jordan fragt, warum die Personalangaben außerplanmäßig genehmigt werden müssen. Diese müssten doch in der Haushaltsplanung schon vorhanden gewesen sein.

Herr Emcke erläutert, dass die Hausmeisterstelle, die auf Samtgemeinde und Gemeinde aufgeteilt sind, zum damaligen Zeitpunkt noch nicht in der Haushaltsplanung berücksichtigt war und es demnach noch nicht beschlossen wurde.

**Beschluss:**

Den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 10      Aufhebungsbeschluss über die "Sportstättenförderungssatzung der Gemeinde Salzhausen"; Beschluss einer "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Sportstätten in der Gemeinde Salzhausen"**  
**Vorlage: GD/23/919**

---

Ausschussvorsitzende Bianca Tacke fragt, ob es zur Sitzungsvorlagen Fragen oder Wortmeldungen gibt.

Frau Mestmacher fragt, warum die Haushaltsreste nicht in das darauf folgende Jahr übertragen werden können.

Herr Emcke erklärt, dass die Richtlinie vorsieht, keine Reste mit in das nachfolgende Jahr zu übertragen, da nicht abgerufene Zuwendungen dazu führen könnten, dass sich die Fördersumme auf eine nicht absehbare Höhe anhäuft. Somit wird in jedem Jahr die Fördersumme von 50.000 € neu bereit gestellt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die „Sportstättenförderungssatzung“ in der Fassung vom 01.04.2022 zum 31.03.2023 aufzuheben.

An Stelle der „Sportstättenförderungssatzung“ tritt die „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Sportstätten in der Gemeinde Salzhausen“.

Diese tritt zum 01.04.2023 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 11      Antrag der Gruppe UWG/Grüne zur Einrichtung einer Hundefreilauffläche am Waldbad**  
**Vorlage: GD/23/910**

---

Ausschussvorsitzende Bianca Tacke führt in die Sitzungsvorlage ein und übergibt Herrn Krause das Wort. Er berichtet, dass Herr Voß darum gebeten hat, eine Auflistung der angemeldeten Hunde aus den letzten Jahren bereit zu stellen. Die Auflistung, die Herr Voß zugegangen ist, sieht folgende Zahlen vor:

2020: 451, 2021: 512, 2022: 556 und Stand 2023: 573.

Herr Voß bedankt sich für die Bereitstellung und merkt an, dass ihm die Zahlen verwundern, da er Angaben von über 1000 Hunden aus der Zeit der Verabschiedung der Hundesteuersatzung vorliegen hätte.

*Nachrichtlich: Die Überprüfung hat ergeben, dass die o.a. Zahlen korrekt sind, es aber in der Sitzungsvorlage zur Hundesteuersatzung eine Angabe einer fehlerhaften Anzahl gab.*

Herr Nienstedt meldet sich zu Wort und möchte wissen, welcher der Antragsteller denn Hunde hat. Er berichtet, dass er langjähriger Hundebesitzer war und aus Erfahrung sprechen kann, dass die damalige Hundefreilauffläche wenig angenommen wurde. In der Errichtung einer neuen Hundefreilauffläche sieht er eine Ungerechtigkeit gegenüber dem Steuerzahler.

Bianca Tacke äußert, dass es nicht ausschlaggebend ist, wer von den Antragstellern einen Hund besitzt, sondern dass es hier um die Allgemeinheit gehe.

Herr Voß erklärt zunächst, dass die Anträge von der Gruppe gemeinsam erörtert und erstellt werden. Er ergänzt, dass er als langjähriger Hundebesitzer einen umfangreichen Erfahrungsschatz im Umgang mit Hunden hat. Durch die Absolvierung zahlreicher Prüfungen und den Besuch von diversen Seminaren sowie als Mitglied im Hundesportverein kann er sagen, dass Hunde, insbesondere in der Brut- und Setzzeit die Freilauffläche für das gemeinsame Spiel und den Umgang untereinander benötigen. Herr Voß fügt hinzu, dass Gärten keine Alternative bieten und die Kapazitäten von Hundeschulen ständig ausgelastet sind. Neue Hunde- und Welpenbesitzer, wie u.a. in Witthöftsfelde, finden immer weniger Flächen, wo das Ableinen möglich ist. Ferner entrichten Hundebesitzer Steuergelder und haben hierdurch auch eine gewisse Erwartungshaltung. Er widerspricht zudem der Aussage von Herrn Nienstedt, dass die damalige Fläche wenig genutzt wurde.

Abschließend bedankt sich Herr Voß für den Vorschlag der Verwaltung als Interimslösung die Fläche in Oelstorf ausfindig gemacht zu haben und fügt hinzu, dass eine Hundefreilauffläche nicht in Konkurrenz zu einem Spielfeld steht, denn für Spielfelder wurden Gelder in Höhe von über 50.000 € bereit gestellt.

Frau Oertzen spricht sich gegen eine Freilauffläche für Hunde aus, da sie den Bedarf in einer ländlichen Umgebung nicht sehe. Zudem wurde das Angebot der damaligen Fläche sehr wenig genutzt. Sie fügt hinzu, dass die Hundesteuer auch für die Bereitstellung der Hundekotkisten und deren Behälter genutzt wird. Dieses dürfe man nicht außer Acht lassen.

Herr Schwieger findet den Standort in Oelstorf zu abgelegen. Er würde die zentrale Lage in der Nähe zum Waldbad als sinniger betrachten. Die Fläche am Rande der Gemeinde würde dazu führen, dass diese mit dem Auto angefahren wird.

Herr Krause betont, dass diese Fläche ausschließlich als Interimslösung dient. Für die Fläche am Waldbad muss erst einmal ein Planungsrecht geschaffen werden. Dieses ist in voraussichtlich ca. 2 Jahren absehbar.

Herr Plautz möchte wissen, wo sich die Freilauffläche in Oelstorf befindet. Anhand einer Präsentation wird der Standort gezeigt.

Frau Jordan fragt, ob die Interimslösung denn sofort zur Verfügung stehe, was Herr Krause zusagt.

Frau Mestmacher stellt klar, dass die damalige Hundefreilauffläche seinerzeit aufgegeben wurde, weil es einen Käufer für das Grundstück gab und nicht, weil das Interesse nicht vorhanden war oder es gar Beschwerden gab.

Herr Will fragt, ob denn ein Zaun aufgrund der Kosten von 4.000 € zwingend notwendig ist.

Frau Tacke antwortet, dass eine Freilauffläche ohne Zaun nicht denkbar ist.

Herr Nienstedt findet eine Fläche, die aufgrund der Entfernung mit dem Auto anzufahren ist, nicht umweltfreundlich.

Herr Hintze merkt an, dass seines Erachtens die damalige Freilauffläche wenig genutzt wurde und stimmt Herrn Schwieger zu, dass eine Anfahrt mit dem PKW zu einer Fläche in Oelstorf nicht umweltfreundlich ist.

Frau Mestmacher möchte wissen, ob es für die Fläche am Waldbad einen B-Plan gibt, was Herr Krause verneint und fügt hinzu, dass die Fläche im Außenbereich liegt.

Herr Voß äußert abschließend, dass es wichtig ist, nicht 2 Jahre mit der Umsetzung zu warten. Auch wegen der Krankheiten, wie die Aujeszky'sche Krankheit, welche im Landkreis unter Wildschweinen verbreitet ist.

Frau Jordan gibt den Hinweis, dass man die Absicht, die Fläche in 2 Jahren in der Nähe des Waldbades zu errichten, im Beschluss mit aufnehmen sollte.

Herr Klaproth äußert, dass dies nicht Bestandteil des Antrages war.

Herr Krause fügt hinzu, dass diese Vorgehensweise ausreichend kommuniziert wurde.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde beschließt für die Dauer von 2 Jahren die vorgestellte Fläche als Hundefreilauffläche anzumieten und herzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 8

Nein- Stimmen: 5

Enthaltungen: 1

---

**zu 12 Bericht der Bürgermeisterin**

---

Frau Tacke berichtet zu erfolgten Besuchen und Ereignissen:

- 70. Hochzeitstag
- Neujahrsempfang
- Ausstellung HdG Artenvielfalt – dieses Wochenende ist noch Gelegenheit sich die Ausstellung anzusehen
- Besuch der Delegation Bialy Bòr
- Besuch der Versammlungen einiger Feuerwehren
- Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des Salzhausen e.V.
- DRK Hauptversammlung – Besuch von Herrn Schaedel

---

**zu 13 Bericht des Gemeindedirektors**

---

Gemeindedirektor Krause berichtet zu folgenden Themen:

Der Landkreis Harburg erneuert die Asphaltdecke der Kreisstraße 4 zwischen Eyendorf und Salzhausen. Die Bauarbeiten auf der etwa einen Kilometer langen Strecke beginnen am Montag, 27. März und werden voraussichtlich bis zum 11. April 2023 abgeschlossen sein. Für die Bauarbeiten muss die Kreisstraße voll gesperrt werden. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle aber passieren. Die Umleitung für Autofahrer von Eyendorf nach Salzhausen führt über die Kreisstraße 5 (Putensener Straße/Alte Landstraße) über Putensen und weiter auf die Landesstraße 234 (Putensener Dorfstraße) bis zur Kreisstraße 4 (Eyendorfer Straße). In der anderen Fahrtrichtung wird der Verkehr über die gleiche Strecke geführt.

---

**zu 14 Anfragen und Anregungen**

---

Frau Oertzen regt an, den Neujahrsempfang im nächsten Jahr aufgrund der Zeugnisferien wieder am 3. Samstag im Januar stattfinden zu lassen.

Zudem sollten die Neubürger und Neubürgerinnen direkt angeschrieben werden.

*Anmerkung der Verwaltung: Der 20.01.2024 wurde bereits abgestimmt.*

*Die Neubürger und Neubürgerinnen werden immer persönlich angeschrieben.*

Herr Schwieger fragt, ob die Anwohner am Kampweg nicht alle im Vorfeld über den Standort der Flüchtlingscontainerhäuser informiert wurden. Er hätte kein Schreiben erhalten.

Herr Krause antwortet, dass die direkten Anlieger alle informiert wurden.

*Nachrichtlich: Es wurden alle Anwohner im Kampweg und Igelweg informiert.*

Herr Schaedel spricht eine umzäunte Laterne in Oelstorf an und regt an, ein Gespräch mit dem Verursacher zu führen, da die Laterne nicht zu dem Grundstück des Gewerbetreibenden gehört.

Frau Mestmacher wurde von einer Bürgerin angesprochen, warum es denn kein Ortsschild mehr am Ortseingang von Oelstorf mehr gäbe. Dies führe mitunter dazu, schneller als 50 zu fahren.

Herr Vogt macht drauf aufmerksam, dass wenn am anderen Ende von Oelstorf auch kein Schild stehe, die Geschwindigkeitsregelung von 50 doch eindeutig ist.

Frau Mestmacher macht darauf aufmerksam, dass ein Schild in der Eyendorfer Straße noch mit den Hinweis „Krankenhaus“ versehen ist. Dieses sollte demontiert werden. Ferner ist auf einem großflächigem Schild in der Hauptstraße an der Ampelkreuzung in Richtung Oelstorf , die A7 mit Wegzuweisung „geradeaus“ in Richtung Hannover dargestellt. Bezüglich des Verkehrsaufkommens ist es an dieser Stelle ratsam ausschließlich „Hamburg“ aufzeigen zu lassen. Um auf den Zubringer nach Hannover zu kommen, wäre das Linksabbiegen in Richtung Eyendorf deutlich kürzer. Sie regt an, diesen Hinweis an die Landesbehörde weiterzugeben.

Herr Klapproth fragt, ob das Schild vorm Kreisel von der Landesbaubehörde aufgestellt wurde oder ob die Verwaltung dies veranlasst hat.

Herr Krause antwortet, dass die Verwaltung kein Schild aufgestellt hätte.

Frau Tacke macht auf den Tag der sauberen Landschaft am 18.03.2023 aufmerksam. Zudem kündigt Sie eine Führung auf dem Kirchhof am 01.04.2023 an.

---

**zu 15      2. Einwohnerfragestunde**

---

Keine

---

**zu 16      Schließung der Sitzung**

---

Die Ratsvorsitzende Frau Tacke schließt um 20.21 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Frau Bianca Tacke	Wolfgang Krause	Frau Gabriele Fischer
Ausschussvorsitzende	Gemeindedirektor	Protokollführer/in